



Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. a Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

XXIV.GP.-NR  
11901 /AB  
27. Aug. 2012  
zu 12092 /J

MAG. a JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0833-III/5/a/2012

Wien, am 10. August 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 27. Juni 2012 unter der Zahl 12092/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Asylwerber – Asylberechtigten – subsidiär Schutzberechtigten im Bundesland Salzburg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 625 Asylwerber / 54 Asylberechtigte / 43 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung.

**Zu Frage 2:**

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom Bundesministerium für Inneres keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

**Zu Frage 3:**

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 436 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 189 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft in Salzburg untergebracht.

**Zu Frage 4:**

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 625 Asylwerber in Grundversorgung in Salzburg, davon 67 im Bezirk Hallein, 218 im Bezirk Salzburg, 64 im Bezirk Salzburg Umgebung, 123 im Bezirk Sankt Johann im Pongau, 30 im Bezirk Tamsweg und 123 im Bezirk Zell am See.

**Zu Frage 5:**

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 17 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten und 37 grundversorgte Asylberechtigte in einer individuellen Unterkunft in Salzburg untergebracht.

**Zu Frage 6:**

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 54 Asylberechtigte in Grundversorgung in Salzburg, davon 6 im Bezirk Hallein, 37 im Bezirk Salzburg, 3 im Bezirk Salzburg Umgebung, 2 im Bezirk Tamsweg und 6 im Bezirk Zell am See.

**Zu Frage 7:**

Zum Stichtag 2. Juli 2012 befanden sich 946 Leistungsbezieher (Grundversorger auch mit abgeschlossenem Verfahren) in Salzburg. Das ergibt eine Abweichung von minus 19,07 % zum Soll-Stand.

**Zu Frage 8:**

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 28 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten und 15 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer individuellen Unterkunft in Salzburg untergebracht.

**Zu Frage 9:**

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 43 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung in Salzburg, davon 24 im Bezirk Salzburg und 19 im Bezirk Zell am See.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Aller".